

Fotos: Fridhelm Volk



Premiere:

Warum das Kind in der Polenta kocht

Theaterstück in einer Fassung von Annette Ramershoven nach dem Roman von Aglaja Veteranyi

„Hier ist jedes Land im Ausland. Der Zirkus ist immer im Ausland. Aber im Wohnwagen ist das Zuhause. Ich öffne die Tür vom Wohnwagen so wenig wie möglich, damit das Zuhause nicht verdampft“, so das Zirkuskind Anna, das mit seiner rumänischen Artistenfamilie durch die Lande zieht. Sie sind den Verheißungen des Westens gefolgt. Ein großes Haus sollte gekauft und Anna ein Filmstar werden. Doch die Wirklichkeit sieht anders aus. Eindrücklich erzählt das Mädchen seine Geschichte. Eine Geschich-

te, in der Fremdsein, Unbehautsein und die ständige Angst um die Mutter, die jeden Abend über der Manege hängt, allgegenwärtig sind. Die Geschichte eines Kindes, das zwischen zwei Welten aufwächst und seinen Platz im Leben sucht.

Es spielen Asli Kislal, Christine Rothacker, Ida Kassiekpo Ouhé, Katja Schmidt-Oehm, Stela Prislín, Günter Brombacher, Stephan Moos

Regie: Annette Ramershoven, Assistenz: Beren Tuna

Bühne und Kostüme: Gudrun Schretzmeier, Assistenz: Nana Hülsewig

Dramaturgie: Simone de Mello

Lichtdesign: Sebastian Alfons. Technik: Martin Hartnagel

Bühnenkonstruktion und -bau: Marc Dobmeier, Django Herbert

Wann: Sa. 13.4. 20 h (Premiere), Mo. 15., Di. 16. + Mi. 17.4. 20h, Mo. 22. + Di. 23.4. 20 h

Freundlich unterstützt von Zirkus Bonanza und Henrys Jonglierbedarf